



## Die nächsten Termine

- Do. 23.6.** 20 Uhr, ADFC-Radlerstammtisch, IG OMa, Bahnhof Martinszell, Oberdorfer Bahnhofstraße 7
- So. 26.6.** 10.30 Uhr, Radltour zum Fahrrad-Fest in Sonthofen  
Altstadtpark an der Iller, Kempten  
**13 Uhr, Fahrradkorso in Sonthofen ab G'hau-Parkplatz (beim Minigolfplatz)**  
13-16 Uhr, ADFC-Infostand, Oberallgäuer Platz 2, Sonthofen
- So. 3.7.** 13-16 Uhr, ADFC-Infostand bei der ABK Allgäuer Radtour, Marktplatz, Obergünzburg

## Inhaltsverzeichnis

Termine, Radentscheid Bayern	1
Radrinfahrt Kempten	2
Radweg Dietmannsried - Heising/Umfrage Salzstraße	3
Verkehrsregeln auf der neuen Umweltspur	4
Aufgabenverteilung im ADFC-Kreisverband	6
Impressum	7

## Ein Radentscheid für Bayern

**Durch Volksbegehren soll der fehlende Rahmen für eine echte Radverkehrsförderung geschaffen werden**

Umfragen und die über 240.000 Unterschriften, die die Radentscheidbewegung für eine bessere und sichere Radinfrastruktur in elf bayerischen Städten gesammelt haben, belegen es: Die Menschen in Bayern wollen mehr Radfahren und bessere Bedingungen hierfür.

Die Umsetzung der Radentscheide geht vor Ort allerdings kaum voran, weil Geld und Personal fehlen und überholte Richtlinien und Straßenverkehrsgesetze rasche Verbesserungen der Radinfrastruktur verhindern. Zudem ist den Städten und Gemeinden weitestgehend allein überlassen, ob und wie sie den Radverkehr fördern und sie bekommen dabei zu wenig Unterstützung vom Freistaat.

Bernadette Felsch, Beauftragte des Volksbegehrens Radentscheid Bayern, sagt: „An weit über der Hälfte der Staats- und Bundesstraßen gibt es keinerlei Radwege. Hier hat man meist nur die Wahl zwischen holprigen Feldwegen oder gefährlichem Radeln auf der Landstraße, wo man mit sehr hohen Geschwindigkeiten und wenig Abstand von schweren Kraftfahrzeugen überholt wird. Radmitnahme in Bus und Bahn ist oft nicht möglich, teuer und nicht garantiert. Bayern braucht deshalb ein Radgesetz, das Zuständigkeiten, Ressourcen und Standards regelt. Berlin und NRW haben bereits Radgesetze und kommen seither besser voran.“

Getragen wird der Radentscheid vom ADFC Bayern, vom bayerischen Landesverband des VerkehrsClub-Deutschland (VCD) und den elf kommunalen bayerischen Radentscheiden. Im Bündnis wirken der BUND

Naturschutz (BN) und fünf bayerische Landesverbände politischer Parteien mit.

Los geht's mit dem Unterschriften-Sammeln am 26. Juni beim Radltag in Sonthofen. Bitte kommt zahlreich nach Sonthofen und sammelt mit. Wer Zeit und Lust hat, auch außerhalb des Radltages den Radentscheid zu unterstützen, melde sich bitte bei Lutz Bäucker.



*Maskottchen Reby wirbt für den Radentscheid Bayern. Wer in der Maske des „Reby“ steckt, erfahrt ihr im Video „ADFC trifft ... Max, das Maskottchen des Radentscheids“ auf Youtube!*

*Foto: Bäucker*

## Ring frei für Radfahrer ein großer Erfolg

620 Radlerinnen und Radler aus Kempten und Umgebung haben an der Zweiten Rad-Ringfahrt des ADFC Kempten-Oberallgäu teilgenommen. Mit ihrer 12,5 km langen Fahrt rund um die Innenstadt demonstrierten sie für mehr Platz fürs Rad, sichere Radwege und mehr Rücksichtnahme. Bei idealem Radl Wetter bewegte sich der bis zu 600 Meter lange Radwurm vom Hildgardplatz in anderthalb Stunden mit gemütlichem Tempo auf dem vierspurigen und halbseitig für Autos gesperrten Ring durch die Stadt.

Radfahrer aller Alters- und Gesellschaftsgruppen waren dabei, viele Kinder und Lastenfahräder. Die mit vier Motorrädern und drei Einsatzwagen präsenzte Polizei sorgte für freie Fahrt. Einsatzleiter Thomas Riester vom Polizeipräsidium Kempten sagte: „Großes Lob für die Disziplin der Teilnehmer, es gab keine besonderen Vorkommnisse“. ADFC-Organisator Rüdiger Dittmann: „Auch unsere zweite Fahrt um den Ring ist ein großer Erfolg für unsere Ziele, es war ein tolles Erlebnis für die ganze Familie“.

*Text: Bäucker*



*Fotos: Tobias Heilig, Helga Fendt, Lutz Bäucker*

## Was macht der Radweg zwischen Dietmannsried und Heising?

Die Kreisstraße OA 19 zwischen Dietmannsried und Heising gehört zu den gefährlichsten Oberallgäuer Routen für Radfahrer. Auf der schmalen Piste donnern schwere Lastwagen oft hautnah an den leichten Zweirädern vorbei. Erlaubt ist Tempo 100. Trotzdem benutzen immer mehr Pendler die OA 19 als direkten Weg zu ihren Arbeitsstellen. Ein parallel verlaufender Radweg wäre also dringend nötig.

Laut Landratsamt Oberallgäu ist er im Zuge der Straßenerneuerung auch fest eingeplant. Wie der ADFC erfahren hat, liegen bis auf eine auch die Zustimmungen aller betroffenen Grundstückseigentümer vor.

Um diese fehlende Zustimmung wird gerade gerungen.

Sollte sie vor den Sommerferien eintreffen, könnte der Bau von OA 19 und Radweg noch 2022 ausgeschrieben und im nächsten Jahr begonnen werden.

**Der ADFC bleibt dran!**

*Text: Bäucker*



Hier ist wohl niemand freiwillig auf dem Rad unterwegs.

*Foto: Beckmann*

## Bürgerumfrage zur Salzstraße in Kempten

Das Aktionsbündnis „Eine für alle: Salzstraße fairteilen“ lädt zu einer Bürgerumfrage ein. Sind Sie regelmäßig in der Salzstraße unterwegs? Und wenn ja, mit welchem Verkehrsmittel? Das Aktionsbündnis will, dass die Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer in der Salzstraße verbessert werden. Und was wollen Sie?

Nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit, um an der Umfrage teilzunehmen:

[lebenswertes-kempten.de/umfrage](https://lebenswertes-kempten.de/umfrage)

Das Aktionsbündnis wertet die Antworten anonym aus und verwendet die Ergebnisse als Grundlage für Verbesserungsvorschläge, die es der Stadt vorlegen möchte. Dem Bündnis gehören an: Freundeskreis Lebenswertes Kempten, ADFC, Mobilitätsgruppe Agenda 21, BUND Naturschutz, VCD und weitere Bürgerinnen und Bürger.

Weitere Informationen über das Projekt gibt es hier::

[lebenswertes-kempten.de/salzstrasse](https://lebenswertes-kempten.de/salzstrasse)

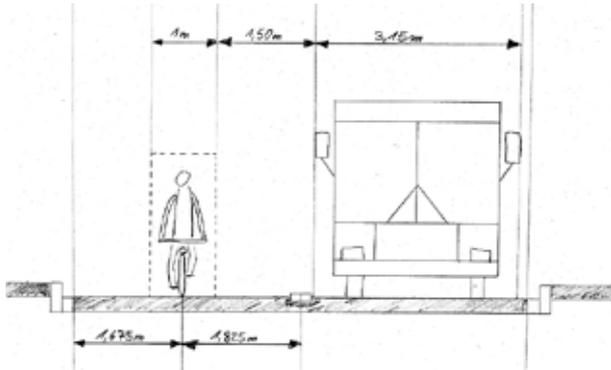


*Text: Gesine Weiß, Foto Gesine Weiß, Bildbearbeitung Matthias Blenk*

## Kempten: Verkehrsregeln auf der Umweltspur in der Bahnhofstraße

### Wie weit dürfen Radfahrende maximal links fahren?

Damit ein Bus den vorgeschriebenen Seitenabstand beim Überholen von Radfahrenden einhalten kann, müssen Radfahrende mindestens 1,825 m Abstand von der breiten durchgezogenen Linie der Umweltspur halten. Oder anders ausgedrückt: Radfahrende dürfen höchstens 1,675 m vom rechten Fahrbahnrand entfernt fahren.



Zwei Fahrstreifen à 3,50 m. Die Busse sind 2,55 m breit, die Spiegel beiderseits je nach Fahrzeugtyp nochmal 20–30 cm.

Zeichnung: Tobias Heilig

### Vorgeschriebener Seitenabstand beim Überholen von Radfahrenden

Unsere Recherche bezüglich Überholabstand beim Radfahren auf Umweltspuren brachte kein Ergebnis. Radfahrstreifen sind jedoch vergleichbar mit Umweltspuren: Sie sind durch eine breite durchgezogene Linie von der Kfz-Spur getrennt und als Sonderweg für den Radverkehr kein Teil der Fahrbahn.

Seit einer StVO-Novelle 2020 gilt nun, dass Autofahrende beim Überholen von Fahrrädern generell einen festgelegten Mindestabstand einhalten müssen. Innerhalb von Ortschaften ist das Überholen von Radfahrenden mit einem Mindestabstand von 1,50 Metern möglich.

Die Regelung gilt nach der Gesetzesbegründung unabhängig davon, ob Radfahrende auf der Fahrbahn, auf Schutzstreifen oder Radfahrstreifen unterwegs sind. Faktisch bedeutet diese Regel ein Überholverbot an Stellen, die nicht die notwendige Breite haben.

Ein Fahrrad benötigt grundsätzlich eine Fahrspur von 1,00 m Breite – „Verkehrsraum“ genannt (Kapitel 2.2.1 ERA; Kapitel 4.6 RASSt). Sicherheitsabstände müssen zusätzlich berücksichtigt werden.

### Verkehrsführung für Radfahrende am Ende der Umweltspur

Die im Foto rechts zu sehende Verkehrszeichenkombination ist nach StVO nicht zulässig:

Das obere Zeichen ist Zusatzzeichen 1010-52 „Radverkehr“, das untere Zeichen ist Zusatzzeichen 1000-21 „Richtung der Gefahrstelle, rechtsweisend“.

Ein Zusatzzeichen konkretisiert die Bedeutung eines Verkehrszeichens, mit dem es gemeinsam aufgestellt ist. Zusatzzeichen gelten immer nur für das direkt darüber befindliche Verkehrszeichen, auch wenn auf einem Mast mehrere Verkehrszeichen übereinander angebracht sind.

Zusatzzeichen sind nicht allein vorzufinden. Sie sind stets an ein anderes Verkehrszeichen gekoppelt, wel-



ches sie ergänzen. Aus diesem Grund führen die besonderen Zeichen nicht direkt zu einem Bußgeld. Missachten Verkehrsteilnehmer jedoch das übergeordnete Zeichen und dessen Zusatzinformationen, können Ahndungen gemäß Bußgeldkatalog folgen.

### Gemeint ist hier Folgendes

Das Schild getrennter Rad- und Fußweg (Zeichen 241-30 StVO), welches man auf dem Foto knapp unter dem grünen Kreuz sieht, wird noch weiter Richtung Forum versetzt.

Für Radfahrende auf der Umweltspur wird damit die Nutzung des Hochbordradwegs oder der Umweltspur bis zum Knotenpunkt optional. Sie können sich also entscheiden, was ihnen lieber ist. Die beiden Zusatzschilder zeigen an, dass hier ein Verlassen möglich, aber nicht zwingend, ist.

Text und Foto: Tobias Heilig

## Besondere Verkehrszeichen

In Bregenz hat Peter Feind das unten abgebildete Verkehrszeichen fotografiert. Es bedeutet, dass am Zebrastreifen nicht nur Fußgänger, sondern auch Radler Vorfahrt gegenüber den Fahrzeugen auf der Straße haben. Diese Maßnahme könnte auch im Allgäu die Sicherheit der nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer erhöhen.

*Text: Beckmann, Foto: Feind*



## Radwegenetz-Workshop Kempten

Für die Entwicklung eines verbesserten Radwegenetzes in Kempten fand nun schon der dritte Workshop in Zusammenarbeit mit Stadt, Organisationen und Bürgern statt. Diesmal wurde eine Top-12-Prioritätenliste erarbeitet.

Das Verkehrsplanungsbüro Topplan hat 275 Maßnahmen erarbeitet, die notwendig sind, um das Radwegenetz Realität werden zu lassen. Die Stadtverwaltung hatte daraus eine Auswahl von 40 Maßnahmen getroffen. Aus diesen 40 Maßnahmen suchten die Teilnehmer des dritten Workshops die Top-12-Maßnahmen heraus.

Die Workshop-Teilnehmer waren dabei nicht immer gleicher Meinung. Zum Beispiel beim Illerradweg innerhalb des Stadtgebietes und dem Radweg an der Rottach. Diese beiden Radwege gehören zu den Hauptrouten des in den beiden vorausgegangenen Workshops entworfenen Radwegenetzes. Manche meinen, es sei total wichtig, diese nicht zu asphaltieren, obwohl auch wassergebundene, nicht asphaltierte Wege nicht mehr Wasser versickern lassen, weil der Boden ohnehin stark verdichtet ist.

Der ADFC setzt sich für eine gute Abwägung ein. An diesen Abschnitten ist die Asphaltierung aber die mit Abstand bessere Alternative. Denn bei Regen verschmutzen sonst bei jeder Fahrt Fahrrad, Kette und Kleidung. So müssen zumindest Bremsen, Kette und Schaltung jedes Mal danach gereinigt werden. Ein enormer Aufwand, der viele Menschen davon abhält, im Alltag bei Regen zu fahren, wenn der Weg nicht befestigt ist.

*Text: Tobias Heilig*

## ADFC-Aktive im Einsatz

Derzeit wieder fleißig unterwegs sind unsere beiden Vorstandsmitglieder Petra Rauh-Gold und Josef Böck. Mit Infoständen versuchen sie, den ADFC und seine Arbeit in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Daneben sollen neue Mitglieder und Aktive für die Arbeit vor Ort geworben werden. Petra und Josef freuen sich, wenn mal jemand vorbei schaut. Auch tatkräftige Unterstützung ist ausdrücklich erwünscht.

Die nächsten Termine:

So., 26.6. 13-16 Uhr, Fahrradfest,

Oberallgäuer Platz 2, Sonthofen

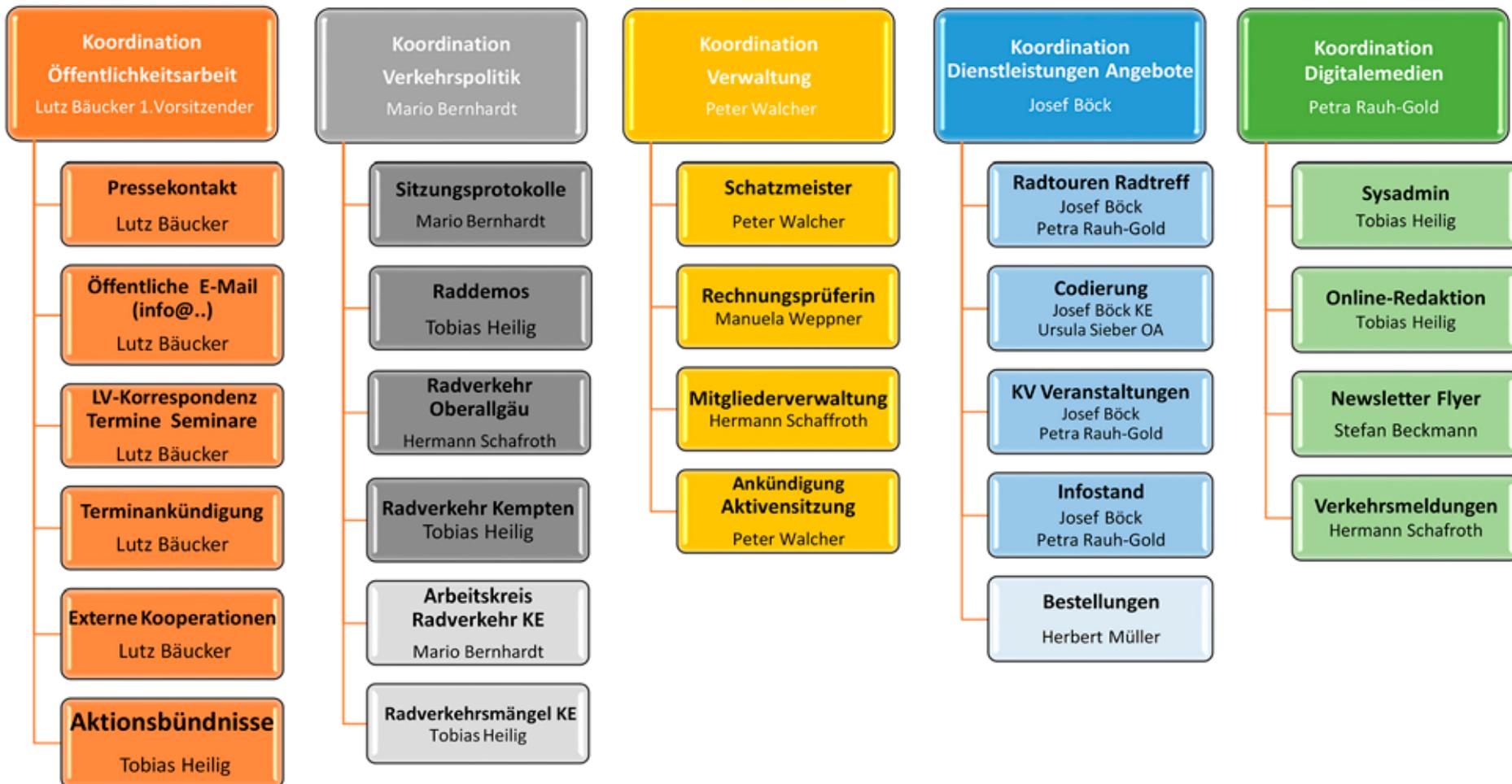
So., 3.7. 13-16 Uhr, ABK Allgäuer Radtour,

Marktplatz, Obergünzburg

*Text: Beckmann, Foto: Heilig*



## Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten im ADFC-Kreisverband Kempten-Oberallgäu



## Fortlaufende Informationen

Alle unsere **Termine** sind übrigens auch auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) und Touren unter [www.adfc-kempten.de/radtouren](http://www.adfc-kempten.de/radtouren) zu finden.

Des Weiteren kann unser öffentlicher Kalender mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden. Siehe unter: [www.adfc-kempten.de/ics.ics](http://www.adfc-kempten.de/ics.ics)  
Nachrichten und aktuelle Informationen von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) zu finden, sowie per News-Feed:

 [facebook.com/adfc.kempten](https://facebook.com/adfc.kempten)

 [twitter.com/ADFC\\_KE\\_OA](https://twitter.com/ADFC_KE_OA)

 [adfc-kempten.de/rss.xml](http://adfc-kempten.de/rss.xml)

 [instagram.com/adfc\\_ke\\_oa/](https://instagram.com/adfc_ke_oa/)

## Newsletter

Sie erhalten unseren Newsletter als ADFC-Mitglied oder weil Sie sich in der Vergangenheit dazu angemeldet haben. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter <https://adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv> ab oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter-request@adfc-kempten.de](mailto:newsletter-request@adfc-kempten.de) und schreiben Sie in die Betreffzeile „unsubscribe“.

## Radtourentermine

### Tagestouren:

Auf aktuelle Tourentermine wird jeweils im Newsletter hingewiesen (siehe Seite 1).

Infos zu allen geplanten sowie zu kurzfristig angesagten Touren finden Sie im Internet unter:

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-sonthofen)

[www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten](http://www.adfc-kempten.de/radtouren/programm-kempten)

Interesse an weiteren gemeinsamen Touren? Kennst Du eine Runde, die Du gerne anderen als Tourenleiter zeigen möchtest?

Bitte bei Josef Böck (01 75/2 93 33 03) melden.

## Radlerstammtisch

Die Aktiven des ADFC Kempten-Oberallgäu treffen sich **jeden dritten Donnerstag** im Monat – in geraden Monaten bei der IG OMA im Bahnhof Martinszell (Adresse: Oberdorfer Bahnhofstraße 7, 87448 Waltenhofen) und in ungeraden Monaten im Gastro-Bereich des Swoboda Alpin – dem Alpinzentrum des DAV Allgäu-Kempten (Aybühlweg 69, 87439 Kempten).

Um 18.30 Uhr treffen wir uns zur Aktivensitzung. Hier tauschen wir uns über die Aktivitäten des Vereins aus. Das Treffen dient dem Ideen- und Gedankenaustausch sowie der Information und Diskussion über den Radverkehr in Kempten und im Oberallgäu.

Im Anschluss ab 20 Uhr beginnt unser Radlerstammtisch. Jede/r Interessierte ist dazu herzlich eingeladen. Schaut doch einfach bei uns vorbei.

Nach vorheriger Anmeldung codieren wir am Radlerstammtisch auch Fahrräder (für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 10 €).

Terminänderungen werden auf unserer Homepage [www.adfc-kempten.de](http://www.adfc-kempten.de) bekannt gegeben.

## Impressum

### Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club,  
Kreisverband Kempten-Oberallgäu  
Kreisvorsitzender: Lutz Bäucker  
[info@adfc-kempten.de](mailto:info@adfc-kempten.de)

### Redaktion

Stefan Beckmann  
Bahnhofstraße 13, 87477 Sulzberg  
[stefan@adfc-kempten.de](mailto:stefan@adfc-kempten.de)

**Der nächste Newsletter erscheint Mitte Juli!**

## Unsere Fördermitglieder



Stadt  
Kempten



Stadt  
Sonthofen